

Wetter

Heute meist trüb mit wenigen sonnigen Abschnitten am Nachmittag. Auch morgen am Freitag noch meist bewölkt mit vereinzelt leichten Schauern gegen Abend, die aber nur geringe Regenmengen bringen. Ab Samstag nimmt der Hochdruckeinfluß zu und die Sonne scheint den ganzen Tag. Die folgenden Tage bleiben ebenfalls meist sonnig und trocken bei mäßigen warmen Temperaturen (18 -19 °C).

Situation Fruchtansatz in der Bodenseeregion

Bisher zeigt sich am See bis auf die Alternanzparzellen ein guter bis normaler Fruchtansatz über fast alle Sorten. Einige Parzellen mit 2 maligem ATS Anwendung (plus Cerone) zeigen auch einen starken Blütenfall. Beim Auszählen ergibt sich aber meist noch ein ausreichender Ansatz. Hier muß aber noch der Junifall mit eingerechnet werden.

Bei gutem Ansatz bei den Sorten Kanzi, Gala, Braeburn, Swing und MagicStar sollte aber die fortgeschrittenen Entwicklung der Früchte (6 – 10 mm, Jonagold 10 – 14 mm) genutzt werden um mit NAA weiter den Fruchtbehang zu reduzieren! Die Wettervorhersagen bringen auch in der gesamten kommenden Woche keine deutliche Erwärmung wie sie notwendig wäre für die Anwendung von BA zusammen mit NAA.

Situation Schorf

Die geringen Regenmengen von gestern (< 1mm) reichten aus unserer Sicht nicht für einen erneuten Ausstoss an Ascosporen. Bisher wurden noch keine frischen Schorfflecke entdeckt und damit haben wir es im Moment noch nicht mit Konidien bzw. Sekundärinfektionen zu tun. In anderen Jahren wurden aber erste Flecken meist um den 8. – 10 Mai gefunden. Wir rechnen daher auch ab der kommenden Woche mit ersten Konidien.

Die vergangene Infektionsperiode über das letzte Wochenende war sicherlich die schwierigste. Meist wurde am Freitag und Samstag ein starker Belag vorgelegt. Viele Betriebe haben dann ins Keimungsfenster nochmals nachgelegt. Teilweise wurde gestern ein neuer Belag gelegt. Wo dieser noch fehlt ist bisher nichts passiert. Die Bäume sind jetzt aber ungeschützt und sind damit anfällig für eventuelle Infektionen durch Konidien (Achtung Konidien keimen auch nachts, damit ergibt sich eine kürzer Mills-Infektionsperiode).

Der Wetterbericht ist bis Samstag leicht unbeständig, die gemeldeten Regenmengen sind aber für einen Ascosporenausstoss zu gering. In Problemparzellen und anfälligen Sorten raten wir daher den Belag z. B. heute bei wenig Wind zu erneuern.

Mittelwahl: Bwelagsergänzung mit Delan oder Captan (nicht bei ölempfindlichen Sorten falls mit Movento SC gemischt wird)

Fruchtausdünnung mit NAA

Die Früchte befinden sich im Augenblick bei fast allen Sorten im optimalen Bereich (6 – 10 mm) um mit NAA den Behang zu reduzieren. Gala und Evelina sind noch etwa zurück (5 – 7 mm). Hier kann noch bis Anfang/Mitte der kommenden Woche zugewartet werden.

Wie die Wetterprognosen zeigen steigen die Temperaturen auch in der kommenden Woche nicht über 20 °C. Damit ergibt sich vermutlich in der kommenden Woche kein optimaler BA Termin. Wir empfehlen ihnen daher jetzt ab Samstag oder Montag die Solo-Anwendung von NAA (Fixor, ProAgro NAA oder Monex). NAA benötigt weniger Wärmesumme für eine gute Wirkung. Im Gegenteil die Temperatur sollte bei der Anwendung nicht über 22 °C liegen damit der Wirkstoff langsam antrocknen kann!

Empfehlung: Bei allen Sorten außer (Fuji – Gefahr von Pygmaen) jetzt in den kommenden Tagen bei Temperaturen > 16 °C bis max. 22° die Soloanwendung von NAA. Die Aufwandmenge beträgt bei **Fixor und ProAgroNAA 0,1 – 0,12 l/ha. Bei Monex 1 – 1,2 l/ha.** Bei hohen Baumformen empfehlen wir vor allem die obere Hälfte der Bäume zu behandeln. Ebenfalls empfiehlt es sich bei leicht ausdünnenden Sorten wie Jonagold, Fräulein und Eveline nur mit halber Düsenanzahl den oberen Bereich ausdünnen!

Für eine langsame Antrocknung der Brühe sollte ein hoher Wasseraufwand von mind. 500-600 l/ha verwendet werden. Starten sie morgens bei Temperaturen ab 12 °C und beenden sie den Einsatz um die Mittagsstunden wenn die Luft zu trocken wird!

Ein Abstand zur Movento Anwendung von 1 – 2 Tagen ist sinnvoll.

Movento Einsatz

Wir empfehlen ihnen jetzt mit der einsetzenden Erwärmung ab Samstag den Movento-Einsatz bei den Äpfeln. Soweit noch Mittel vorhanden ist sollte dieses jetzt in dieser Saison verspritzt werden. Die Anwendung endet im Oktober 2025.

Movento SC kann nach unseren Erfahrungen sehr gut mit Delan und Flint gemischt werden. Andere Mischungen werden von uns nicht empfohlen. Wie oben geschrieben sollte ein kurzer Abstand von ca. 1 – 2 Tagen zur Anwendung von NAA eingehalten werden. Je nach Sorte sollte aus unsere Sicht z. B. ab Montag die Ausdünnungsspritzung mit NAA erfolgen da die Früchte jetzt bereits das Optimum erreicht haben. Bei Gala und Pinova kann auch der Moventotermin zuerst erfolgen und danach erst die Ausdünnung da hier die Früchte noch deutlich kleiner sind!

Empfehlung: Ab Ende dieser Woche kann der Movento SC Einsatz gegen die Blutlaus und vorhandene Blattläuse (Nebenwirkung Schildläuse, Spinn- und Rostmilben) mit 0,75 l/mKh erfolgen. Mischungen mit Delan und Flint sind möglich! Wasseraufwand 400 – 500 l/ha;

Mäuseschäden

Mit der Trockenheit im Boden zeigen sich in diesem Frühjahr vermehrt durch Mäusefrass geschädigte Bäume. Davon betroffen sind nicht nur Junganlagen. Die Wühlmaus kann auch die Wurzeln von älteren Bäumen zu stark reduzieren dass die Bläume jetzt suchten oder gar eingehen. Wühlmäuse sollten mit Fallen weggefangen werden. Wirksame Köder sind im Augenblick in D nicht zugelassen. Vorbeugend sollten die Anlagen und benachbarte Böschungen möglichst häufig gemulcht oder abgemäht werden. Die Wühlmaus liebt hohes Gras oder Bewuchs. Nicht gemähte Blühstreifen bieten ihr ebenfalls ideale Bedingungen!

Apfelwickler

Mit der starken Erwärmung Ende April hat der Flug des Apfelwicklers eingesetzt. In Mittelbaden wurden auch bereits erst frische Eier gefunden. Unsere Entwicklung ist im Vergleich nur wenige Tage später sodass wiwr auch mit der nächsten Wärmeperiode mit den ersten Eiern rechnen. Da nach jetziger Prognose die Temperaturen auch in der kommenden Woche noch kaum über 20 °C steigen empfehlen wir in der kommenden Woche noch keine Behandlung z.B. mit dem neuen Wirkstoff Harpun. Für Granuloseviren und Coragen ist es ebenfalls noch deutlich zu früh. Diese Beiden Mittel kommen erst zum Schlupf der ersten Eier zum Einsatz (ca.Ende Mai)

Ihr POB-Team

Leicht, Wetzler, Nordmann, Jäger